



Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2018

KUKA stellt Weichen in China und bestätigt Ziele für 2018

- **Auftragsbestand** steigt zum 30.06.2018 auf 2.341,1 Mio. € (30.06.2017: 2.237,4 Mio. €)
- **EBIT-Marge** liegt im ersten Halbjahr 2018 bei 5,4 % vor Kaufpreisallokationen, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwand
- **Guidance** für 2018 bestätigt: Umsatz > 3,5 Mrd. €, EBIT-Marge ~ 5,5 %

Augsburg, 6. August 2018 – Im zweiten Quartal 2018 erwirtschaftete KUKA einen Auftragseingang von 960,2 Mio. € und Umsatzerlöse in Höhe von 852,7 Mio. €. Verglichen mit den Rekordwerten des Vorjahresquartals ist dies ein Rückgang im Auftragseingang um 4,7 % und im Umsatz um 15,4 %. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 4,6 % auf 2.341,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahresstichtag (30.06.2017: 2.237,4 Mio. €) und lässt eine positive Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte erwarten. Die EBIT-Marge lag im zweiten Quartal bei 7,3 % vor Kaufpreisallokationen, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwand. Hier hat sich der Verkauf von Unternehmensanteilen positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt KUKA seine Ziele.

Im ersten Halbjahr arbeitete KUKA stark an der Weichenstellung in China, insbesondere am Bau des Roboterparks in Shunde und an der Weiterentwicklung der Joint Ventures.

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Katrin Stuber-Koeppel
Pressesprecherin
Leiterin Corporate
Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com



Des Weiteren standen Technologiethemen im Fokus. So präsentierte KUKA im ersten Halbjahr mit dem LBR iisy einen weiteren sensitiven Roboter, der vor allem für Montageaufgaben und die Elektronikindustrie geeignet ist.

„Wir haben unsere Wachstumspläne in China weiter umgesetzt und mit Midea am Aufbau der Joint Ventures gearbeitet. Gleichzeitig haben wir gemeinsam mit Partnern tragfähige Geschäftsmodelle für Industrie 4.0 weiterentwickelt und in Schlüsseltechnologien für die Mensch-Roboter-Kollaboration und Mobility investiert, um unsere Position als Technologieführer auszubauen“, sagt Dr. Till Reuter, Vorstandsvorsitzender der KUKA AG.

Hohe Auftragseingänge vor allem aus Europa und China

Der KUKA Konzern erwirtschaftete im zweiten Quartal 2018 einen **Auftragseingang** in Höhe von 960,2 Mio. €. Verglichen mit dem Rekordwert im Vorjahresquartal entspricht dies einem Rückgang um 4,7 %. Im ersten Halbjahr 2018 verzeichnete KUKA Auftragseingänge in Höhe von 1.860,4 Mio. € - ein Minus von 5,8 % gegenüber dem Vorjahr (H1/17: 1.974,8 Mio. €). Insgesamt konnten vor allem in Europa hohe Auftragseingänge erzielt werden.

Das Segment **Automotive** erzielte im zweiten Quartal 2018 einen Auftragseingang von 442,9 Mio. €. Damit verbuchte Automotive im ersten Halbjahr 2018 Auftragseingänge in Höhe von 892,2 Mio. €. Dabei resultierten die Aufträge überwiegend aus den Abrufen von Rahmenverträgen von Automobilherstellern.

Der Auftragseingang im Segment **Industries** summierte sich auf 264,2 Mio. €. Hohe Auftragseingänge konnten vor allem in China und Europa verbucht werden. Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete Industries einen Auftragseingang von 534,6 Mio. €.

Im zweiten Quartal 2018 erreichte das Segment **Consumer Goods & Logistics Automation** Auftragseingänge in Höhe von 176,7 Mio. €, die vor allem in Europa verzeichnet wurden. Der Auftragseingang belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf 334,1 Mio. €. Die positive Entwicklung in diesem Segment setzte sich weiter fort.



Die **Umsatzerlöse** im KUKA Konzern erreichten im zweiten Quartal 852,7 Mio. €. Gegenüber dem Rekordwert im Vorjahresquartal ist dies ein Rückgang um 15,4 % (Q2/17: 1.007,7 Mio. €).

Dabei erzielte KUKA im Segment **Automotive** Umsatzerlöse in Höhe von 389,2 Mio. € im zweiten Quartal und 786,0 Mio. € im ersten Halbjahr.

Im Segment **Industries** beliefen sich die Umsatzerlöse im zweiten Quartal auf 202,6 Mio. €. Im ersten Halbjahr lag der Wert bei 438,5 Mio. €.

Consumer Goods & Logistics Automation erreichte im abgelaufenen Quartal Umsatzerlöse von 157,1 Mio. €. Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete das Segment einen Wert von 302,7 Mio. €.

Die **Book-to-Bill-Ratio** – d. h. das Verhältnis von Auftragseingängen zu den Umsatzerlösen – lag im abgelaufenen Quartal bei 1,13 (Q2/17: 1,00). Im ersten Halbjahr 2018 lag dieser Wert bei 1,16 (H1/17: 1,10). Sowohl im Quartals- als auch im Halbjahresvergleich hat sich dieser Wert leicht erhöht und liegt weiterhin über 1. Ein Wert über 1 signalisiert eine gute Auslastung und Wachstum.

Der **Auftragsbestand** im Konzern lag am 30. Juni 2018 bei 2.341,1 Mio. €. Verglichen mit dem Vorjahresstichtag ist dies ein Plus von 4,6 % (30.06.2017: 2.237,4 Mio. €).

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** lag im diesjährigen zweiten Quartal bei 52,1 Mio. € nach 45,5 Mio. € in Q2/17 – ein Plus von 14,5 %. Die EBIT-Marge belief sich auf 6,1 % (Q2/17: 4,5 %). Ohne Berücksichtigung der Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe, der Wachstumsinvestitionen und des Reorganisationsaufwands lag das EBIT im zweiten Quartal bei 62,0 Mio. € und die Marge entsprechend bei 7,3 %.

Im ersten Halbjahr 2018 reduzierte sich das EBIT um 18,2 % auf 67,4 Mio. € (H1/17: 82,4 Mio. €). Die Marge lag bei 4,2 % (H1/17: 4,6 %). Ohne Berücksichtigung der Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe, der Wachstumsinvestitionen und des Reorganisationsaufwands wurde in der ersten Jahreshälfte 2018 konzernweit ein EBIT von 85,9 Mio. € erzielt und eine Marge von 5,4 %.



Im zweiten Quartal 2018 lag das EBIT von **Automotive** bei 27,8 Mio. € und die Marge bei 7,1 %. In den ersten sechs Monaten summierte sich das EBIT von Automotive auf insgesamt 53,8 Mio. €, was einer EBIT-Marge von 6,8 % entspricht.

Industries erreichte im zweiten Quartal 2018 ein EBIT in Höhe von 43,1 Mio. € mit einer Marge von 21,3 %. Das EBIT erreichte nach den ersten sechs Monaten 2018 einen Wert von 52,7 Mio. € und eine Marge von 12,0 %. Hier hat sich der Verkauf von Unternehmensanteilen positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

Das EBIT von **Consumer Goods & Logistics Automation** belief sich im zweiten Quartal auf ein Minus von 6,0 Mio. € und die Marge entsprechend auf -3,8 %. Im ersten Halbjahr betrug dieser Wert -2,9 Mio. € und die Marge -1,0 %.

Mitarbeiteraufbau weltweit

Die Anzahl der Mitarbeiter im KUKA Konzern erhöhte sich zum 30. Juni 2018 um 1,9 % von 13.755 (30.06.2017) auf 14.013.

Ausblick: Guidance bestätigt

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet KUKA auf Basis der gegenwärtigen konjunkturellen Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung einen Umsatz von mehr als 3,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von rund 5,5 % vor Kaufpreisallokationen in Höhe von rund 15 Mio. €, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwand in Höhe von rund 30 Mio. €. Die Investitionen betreffen zum Beispiel konzernübergreifende Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0, Mobilität, General Industry und China. KUKA erwartet, dass sich durch diese Investitionen in den kommenden Jahren für das Unternehmen zusätzliche Wachstumfelder erschließen lassen, die sich in höheren Umsätzen widerspiegeln sollten.

Der vollständige Quartalsbericht ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.kuka.com/de-de/investor-relations/berichte-und-präsentationen>



Kennzahlen

in Mio. €	H1/17	H1/18	Veränderung in %
Auftragseingänge	1.974,8	1.860,4	-5,8%
Auftragsbestand (30.6.)	2.237,4	2.341,1	4,6%
Umsatzerlöse	1.798,5	1.597,2	-11,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	404,6	385,4	-4,7%
in % der Umsatzerlöse	22,5%	24,1%	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	82,4	67,4	-18,2%
in % der Umsatzerlöse	4,6%	4,2%	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	119,1	109,4	-8,1%
in % der Umsatzerlöse	6,6%	6,8%	-
Ergebnis nach Steuern	60,2	50,3	-16,4%
Verwässertes/Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,52	1,26	-17,1%
Investitionen	40,9	127,7	>100,0%
Eigenkapitalquote in % (30.6.)	33,1%	32,4%	-
Nettoliquidität (30.6.)	-100,0	-181,0	81,0%
Mitarbeiter (30.6.)	13.755	14.013	1,9%

in Mio. €	Q2/17	Q2/18	Veränderung in %
Auftragseingänge	1.007,5	960,2	-4,7%
Auftragsbestand (30.6.)	2.237,4	2.341,1	4,6%
Umsatzerlöse	1.007,7	852,7	-15,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	209,3	202,3	-3,3%
in % der Umsatzerlöse	20,8%	23,7%	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	45,5	52,1	14,5%
in % der Umsatzerlöse	4,5%	6,1%	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	63,6	73,5	15,6%
in % der Umsatzerlöse	6,3%	8,6%	-
Ergebnis nach Steuern	33,6	40,6	20,8%
Verwässertes/Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,85	1,02	20,0%
Investitionen	25,6	84,4	>100%



KUKA Group

Die KUKA Group ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. EUR und 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics / E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören. Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.